



Weltkarten im Widerstreit: Arno Peters

- Dr. Stefan Müller -

In den 1970er und 1980er Jahren sorgte die „gerechte“ Weltkarte des Bremer Historikers und Privatgelehrten Arno Peters international für Furore. Peters kritisierte die vielfach noch verwendete Mercator-Projektion als eurozentristisch, als eine Karte, die das Überlegenheitsbewusstsein der Europäer gegenüber dem globalen Süden zum Ausdruck brachte. Den enormen Größenverzerrungen der Mercatorschen Weltkarte stellte er eine flächentreue, dafür jedoch stark formverzerrende Karte entgegen. Sie sollte fortan die „Eine Welt“ repräsentieren.

Obleich die Peters-Karte von der Fachwissenschaft heftig kritisiert und Peters als kartographischer Laie angefeindet wurde, fand sein eigentümlich aussehender Weltkartenentwurf Eingang in die Öffentlichkeitsarbeit internationaler Organisationen und die Dritte-Welt-Arbeit, vor allem der christlichen Kirchen. Aber auch im öffentlich-rechtlichen Rundfunk der Bundesrepublik wurde rund zehn Jahre diskutiert, seine Karte als Hintergrundmaterial in den Nachrichtensendungen einzusetzen.

Im Vortrag und gemeinsamen Gespräch wird den Motiven von Arno Peters, der Erfolgsgeschichte seiner Karte sowie den um sie geführten fachwissenschaftlichen und öffentlichen Disputen nachgegangen. Begleitend werden Materialien aus dem Peters'schen Nachlass in der Staatsbibliothek ausgestellt.



Dr. Stefan Müller, geboren 1966, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Institut der Universität Duisburg-Essen

Ort: Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, Konferenzraum
Termin: 31. Januar. 18.15-19.45 Uhr
Anmeldung: bibl.ausk.h2@sbb.spk-berlin.de, Tel.: +49/ (0)30/ 266-433888
Treffpunkt: Eingangshalle an der Bonhoeffer-Büste
Die Teilnahme ist kostenlos

Die Reihe „Werkstattgespräche“ behandelt Themen, die einen Bezug zu den Sammlungen der Staatsbibliothek zu Berlin und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz haben.

Kontakt: **Belinda Jopp**, Koordination Fachinformation, E-Mail: belinda.jopp@sbb.spk-berlin.de,
Tel.: ++49 (0)30 266-433162, www.staatsbibliothek-berlin.de.

Eine Veranstaltung der Wissenschaftlichen der Staatsbibliothek zu Berlin